

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Einleitung .....</b>	<b>11</b>
1.1 Fragestellung und Erkenntnisinteresse .....	11
1.2 Kontextualisierung der Thematik .....	13
1.3 Aufbau der Arbeit .....	20
1.4 Anmerkungen.....	24
<b>2. Forschungsstand.....</b>	<b>27</b>
2.1 Die Heirat in der frühen Japanforschung.....	28
2.2 Der Wandel des Heiratsverhaltens: Drei Erklärungsmuster .....	30
2.2.1 Steigende Opportunitätskosten .....	31
2.2.2 Wandel des Arbeitsmarkts und Polarisierung der Gesellschaft.....	34
2.2.3 Wandel des Heiratsmarkts .....	37
2.3 ‚Jenseits‘ der Heirat: Das Single-Dasein .....	39
2.4 Charakteristika der Sekundärliteratur und weiterer Forschungsbedarf ...	43
<b>3. Theoretischer Bezugsrahmen.....</b>	<b>45</b>
3.1 Familiensoziologische Überlegungen.....	46
3.1.1 ‚Die‘ (Kern-)Familie.....	48
3.1.2 Die Pluralisierung familialer Lebensformen: Erklärungsmuster im westlichen Kontext .....	50
3.1.3 ‚Neue‘ Lebensformen und ‚neue‘ Beschäftigung mit der Heirat ..	52
3.1.4 ‚Jenseits‘ von Heirat und (Kern-)Familie .....	57
3.1.5 Individuelle Beziehungswelten.....	64
3.2 Familienökonomische Überlegungen: Eine distanzierte Prüfung.....	67
3.2.1 Gary Beckers ‚Theorie der Heirat‘ .....	68
3.2.2 Rezeption und Aussagekraft familienökonomischer Ansätze im japanischen Kontext .....	72
3.2.3 Kritik und eigene Annahmen.....	76
3.3 Biographietheoretische Überlegungen: Eine Perspektiverweiterung .....	82
3.3.1 Die soziologische Biographieforschung .....	83
3.3.2 ‚Normallebenslauf‘ und ‚Normalbiographie‘ .....	86
3.3.3 Die Individualisierungsthese: Von der ‚Normal-‘ zur ‚Wahlbiographie‘ .....	87
3.3.4 Biographisches Handeln und Entscheiden .....	91

3.3.5 Theoretische und methodische Implikationen .....	97
3.4 Eine subjektorientierte, geschlechterübergreifende und prozessuale Perspektive .....	98
<b>4. Anmerkungen zur Methode und Analyse .....</b>	<b>99</b>
4.1 Eine qualitative Studie .....	99
4.2 Methodische Vorgehensweise .....	100
4.2.1 Das narrative Interview .....	100
4.2.2 Modifikationen: Das teilstandardisierte, biographische Interview .....	102
4.3 Die Datenerhebung .....	105
4.3.1 Die Vorstudie in Düsseldorf .....	105
4.3.2 Die Datenerhebung in Japan .....	111
4.3.3 Das Sample .....	112
4.4 Analytische Vorgehensweise .....	114
4.4.1 Der Kodierprozess .....	114
4.4.2 Die Analyse und Verschriftlichung .....	116
4.4.3 Anmerkungen zu den Transkriptionen .....	117
<b>5. Elf individuelle Heiratsentscheidungen – eine Einführung.....</b>	<b>121</b>
5.1 Vorbemerkungen.....	121
5.2 Elf biographische Skizzen.....	122
5.3 Einstiegsequenzen und thematische Schwerpunkte der Interviews .....	128
<b>6. Heirat und Biographie .....</b>	<b>133</b>
6.1 Heirat, Werdegang und Beruf.....	133
6.1.1 Erzählmuster 1: Die Heirat als Folge beruflicher Etablierung („Und dieses Jahr habe ich geheiratet.“) .....	134
6.1.2 Erzählmuster 2: Berufliche und private Ambivalenzen („Wie soll es weitergehen?“) .....	144
6.1.3 Erzählmuster 3: Interessen jenseits von Beruf und Heirat („Dann habe ich gekündigt.“; „Heiraten? Nein, nein, nein.“) .....	153
6.1.4 Zwischen dem Streben nach Sicherheit, ‚Normalität‘ und Wahlfreiheit .....	157
6.2 Heirat, Kindheit und Eltern.....	163
6.2.1 Die Herkunftsfamilie und der eigene Heiratswunsch.....	164
6.2.2 Die Ehe und die Rollenverteilung der Eltern.....	169
6.2.3 Die Eltern und das eigene Leben heute .....	175
6.2.4 Die Eltern und die Herkunftsfamilie als Orientierungspunkt: Zwischen Vorbild und Antimodell .....	191
6.3 Hochzeit – Ehe heute – Zukunft(svorstellungen) .....	195
6.3.1 Die Hochzeit: Vom Kennenlernen bis zum Festakt .....	195

6.3.2	Nach der Hochzeit: Die Ehe und die gemeinsame Zukunft .....	203
6.3.3	Idealisierte und zu verhandelnde (geschlechtsspezifische) Eherealitäten .....	219
6.4	Die Ehe und (familiäre) Zukunft aus Sicht der ledigen Befragten .....	222
6.4.1	Vorstellungen von der eigenen (zukünftigen) Ehe: Individuelle Ehebilder .....	223
6.4.2	Vorstellungen von einem Leben als (dauerhafter) Single .....	228
6.4.3	Die Dominanz des klassischen Ehemodells in den Zukunftsvorstellungen der ledigen Befragten .....	231
6.5	Die Komplexität von Heiratsentscheidungen .....	232
<b>7.</b>	<b>„Jenseits“ der Heirat: Beziehungswelten und Biographie.....</b>	<b>235</b>
7.1	(Romantische) Paarbeziehungen.....	235
7.1.1	Beziehungsbiographien (bis heute) .....	235
7.1.2	Beziehungsgeschichten als Erzählfokus: Zwei Fallbeispiele .....	239
7.1.3	Beziehungsformen und Partnerschaftskonzepte .....	249
7.1.4	Partnersuche und Partnerwahl .....	266
7.1.5	Die (Un-)Verhandelbarkeit von Liebe.....	276
7.2	Freundschaften und solidarische Beziehungen.....	279
7.2.1	Freunde aus der Schule, dem Studium und am Arbeitsplatz.....	280
7.2.2	„Neue“, selbstgewählte Freunde: Drei Fallbeispiele.....	281
7.2.3	„Neue“, solidarische Netzwerke.....	295
7.3	Heiratsentscheidungen zwischen Strategie, Romantik, Pragmatismus und individuellem Lebensentwurf .....	298
<b>8.</b>	<b>Elf individuelle Heiratsentscheidungen – ein Fazit.....</b>	<b>301</b>
8.1	Selbstverortungen der Befragten (1): „Es ist ungewöhnlich, (nicht) verheiratet zu sein.“ .....	301
8.2	Selbstverortungen der Befragten (2): „Mein Leben ist (nicht) normal.“ .....	305
8.3	„Wir sind wohl eine Generation im Schwebezustand ( <i>bimyo na sedai</i> ).“ .....	312
<b>9.</b>	<b>Ergebnisdiskussion: Neuverhandlungen des „Normalen“ .....</b>	<b>317</b>
9.1	Romantische Beziehungswelten .....	318
9.2	Familien- und Arbeitswelten.....	325
9.3	Solidarische Beziehungswelten .....	331
<b>10.</b>	<b>Fazit: Die Bedeutung der Heirat in Zeiten des Wandels .....</b>	<b>337</b>
	<b>Literaturverzeichnis.....</b>	<b>343</b>
	<b>Anhang .....</b>	<b>365</b>

Heirat in Japan

Romantische und solidarische Beziehungswelten im  
Wandel

Kottmann, N.

2016, IX, 358 S., Softcover

ISBN: 978-3-658-14009-0